

Vorhersagbare Übertragung einer gefundenen Schienenposition in eine def. Rekonstruktion

J. Heimann ¹

B. Jahn ²

¹ Praxis

² Zahntechniker

Behandlungsfälle vorhersagbar mit Erfolg abschließen zu können, gestaltet sich umso schwieriger, je komplexer sich die an uns gestellten Anforderungen darstellen.

Anhand eines Ausschnittes aus einem klinischen Fallbericht wird eine patienten- und praxisorientierte Methode zur Übertragung der gefundenen Schienenposition in die def. Rekonstruktion einer CMD – Patientin vorgestellt. Dem Praktiker wird mit der Behandlungsstrategie eine Systematik zur Verfügung gestellt, die es ihm ermöglicht, vorhersagbar zu rekonstruieren ohne die mühsam erarbeitete Schienenposition aufzugeben. Gängige diagnostische Konzepte können häufig bei der Anwendung moderner, adhäsiv befestigter Restaurationstypen nicht sinnvoll eingesetzt werden.

In der vorgestellten Vorgehensweise wird die gefundene Schienenposition im Artikulator mit sogenannten „Artikulatorregistrator“ auf die Sägeschnitt-Modelle für die def. Versorgung übertragen. Hierzu müssen die Artikulatorregistrate im Mund um den präparierten Anteil sequenziell unterlegt werden.

Sowohl die klinische Vorgehensweise als auch die nötigen Laborarbeiten werden Stepp by Stepp in Wort und Bild gut nachvollziehbar dargestellt.